

Es führte die Partei in den Kampf gegen alle rückständigen und bürgerlichen Auffassungen und entfaltete auf allen Gebieten ein reges geistiges Leben, in dem sie unter der bewußten sozialistischen Führung unserer Partei im Kampf der Meinungen das neue gegen das Alte, das Vorwärtstrebende gegen das Überlebte durchsetzt.

Zueinigén Fragen der Kirchenpolitik

Die Politik gegenüber den Kirchen und Religionsgemeinschaften wurde in den letzten Jahren dadurch kompliziert, daß sich der katholische Klerus immer mehr zu einer wichtigen Stütze des militaristisch-klerikalen Obrigkeitsstaates in Westdeutschland entwickelte. Auch der reaktionäre Flügel in der evangelischen Kirchenhierarchie hat sich enger mit der Politik der Adenauer-Regierung verflochten.

Die ständigen Bestrebungen der sogenannten gesamtdeutschen Kirchenleitungen, die ihren Sitz in Westdeutschland haben, waren darauf gerichtet, die im Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik wirkenden Institutionen und Einrichtungen der Kirche in die Unterstützung und Rechtfertigung der Politik der westdeutschen Imperialisten und Militaristen einzubeziehen. Nach dem Eintritt der Bundesrepublik in die NATO wurde das besonders deutlich. Jedem aggressiven Beschluß der NATO und der Adenauer-Regierung folgten unmittelbar Aktionen der Kirchenleitungen zur Unterstützung dieser friedensfeindlichen Politik in Form von Hirtenbriefen, Kanzelabkündigungen und anderen Provokationen gegen unseren Arbeiter- und Bauern-Staat und das sozialistische Lager. Die evangelische Kirche dokumentierte ihre einseitige Bindung an den Adenauer-Staat durch den Abschluß des Vertrages über die Militärseelsorge in der westdeutschen NATO-Armee und schuf so eine Militärkirche in Westdeutschland.

Der NATO-Flügel in der evangelischen Kirchenhierarchie wie auch der katholische Klerus unterstützen damit die Pläne der militaristisch-klerikalen Kräfte in Westdeutschland.

Die Politik unserer Partei war und ist darauf gerichtet, diese gegen die Lebensinteressen des gesamten deutschen Volkes gerichteten Bestrebungen der NATO-Anhänger in den Kirchenleitungen zu entlarven, ihre Konzeption der Schaffung einer gesamtdeutschen NA^O-Kirche zu zerschlagen und den kirchlich gebundenen Kreisen der Be-